

## Fraktion der FDP im Nordhäuser Stadtrat



An den Oberbürgermeister

Nordhausen, 2014-11-12

### **Anfrage der FDP-Fraktion „Bezüge als Aufsichtsratsmitglied“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Zeh,

die FDP-Fraktion erbittet Auskunft darüber, ob Sie die Bezüge, welche Sie als Mitglied verschiedener Aufsichtsräte erhalten, an die Stadt Nordhausen zahlen. Wie hoch sind diese Bezüge jährlich?

Wurden durch die ehemalige Oberbürgermeisterin ebenfalls diese Gelder an die Stadtkasse überführt? Wenn ja, in welcher Höhe?

Wenn nein, liegt dann hier ein Straftatbestand vor? Kann seitens der Stadt eine Rückforderung der Summe erfolgen?

Wir bitten um **ausführliche** Beantwortung zur nächsten Stadtratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Höfer  
Fraktionsvorsitzender

gez.

Antonius Pille  
stellv. Fraktionsvorsitzender

## **Fraktion der FDP im Nordhäuser Stadtrat**



An den Oberbürgermeister

Nordhausen, 2014-11-12

### **Anfrage der FDP-Fraktion „Giftködter in Nordhausen“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Zeh,

seit Wochen kann man der Presse und den sozialen Netzwerken entnehmen, dass in Nordhausen vermehrt das Auslegen von Giftködtern aufgetreten ist.

Viele Hunde sind dadurch gesundheitlich geschädigt worden oder haben dies gar nicht überlebt. Leider ist seitens der Stadtverwaltung zu diesem Thema noch keine befriedigende Stellungnahme erfolgt.

***Wir erbitten Auskunft darüber, was seitens der Stadtverwaltung für Schritte ergriffen worden, um dieses Problem in den Griff zu bekommen bzw. zu beseitigen.***

***Welche Maßnahmen wurden durch das Ordnungsamt hierzu durchgeführt?***

***Gibt es eine Kooperation mit der Polizei in dieser Angelegenheit (auch um den/die Täter zu stellen)?***

***Wie können die Bürger und ihre Hunde vor dieser unsäglichen Tat geschützt werden?***

Dieses Thema stellt in der städtischen Bevölkerung ein massives Problem dar und schränkt unsere Bürger in ihrer Lebensqualität ein. Daher bitten um **ausführliche** Beantwortung dieser Anfrage zur nächsten Stadtratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Höfer  
Fraktionsvorsitzender

gez.

Antonius Pille  
stellv. Fraktionsvorsitzender

## Fraktion der FDP im Nordhäuser Stadtrat



An den Oberbürgermeister

Nordhausen, 2014-11-12

### **Antrag der FDP-Fraktion „Mietpreisbremse und Mietspiegel“**

*Der Stadtrat der Stadt Nordhausen beschließt:*

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Mietspiegel über den vorhandenen Wohnraum in der Stadt Nordhausen bis zum 31.12.2015 zu erstellen.

*Begründung:*

Die Bundesregierung hat ihre Vorlage zur sogenannten „Mietpreisbremse“ eingebracht. Es ist davon auszugehen, dass dieses Gesetz auch beschlossen wird.

In der Vorlage wird die Ergänzung der §§ 556 ff. des BGB vorgelegt. Darin heißt es, dass bei der Wiedervermietung von Bestandswohnungen die zulässige Miete höchstens auf das Niveau der ortsüblichen Vergleichsmiete zuzüglich 10 Prozent steigen darf.

Die Bundesländer werden ermächtigt, die Gebiete mit Wohnungsknappheit auszuweisen. Aufgrund der aktuellen Lage auf dem Nordhäuser Wohnungsmarkt kann man zwar noch nicht von einer Wohnungsknappheit sprechen, jedoch ist gerade im Segment der preiswerten 1-Raum- und auch der 4-Raum-Wohnungen bereits jetzt ein Mangel festzustellen, welchen sich in den kommenden Jahren verstärken dürfte.

Da eine ortsübliche Vergleichsmiete nur dann vorliegt, wenn auch ein Mietspiegel erstellt wurde, ist dieser Beschluss notwendig. Ein positiver Nebeneffekt ist dabei auch die mögliche Feststellung, dass die Zahlung der Kosten für Unterkunft und Heizung an sozialschwache Bürger nicht der Realität entspricht.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Höfer  
Fraktionsvorsitzender

## Fraktion der FDP im Nordhäuser Stadtrat



An den Oberbürgermeister

Nordhausen, 2014-11-12

### **Anfrage der FDP-Fraktion „Wechsel eines Beigeordneten in die Landesregierung“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Zeh,

die FDP-Fraktion erbittet Auskunft über folgenden Sachverhalt:

Besteht bei einem möglichen Wechsel des ersten Beigeordneten die Notwendigkeit einer Neuausschreibung dieser Stelle oder kann die zweite Beigeordnete diese Position ohne Ausschreibung besetzen?

Ist eine Beibehaltung der Besoldungsgruppe der zweiten Beigeordneten möglich, wenn diese dann als erste Beigeordnete fungiert?

Wir bitten um **ausführliche** Beantwortung zur nächsten Stadtratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Höfer  
Fraktionsvorsitzender

gez.

Antonius Pille  
stellv. Fraktionsvorsitzender

An den Oberbürgermeister

Nordhausen, 2015-10-28

Antrag der FDP-Fraktion „Kein Wildtier-Zirkus in Nordhausen“

Der Stadtrat der Stadt Nordhausen möge beschließen:

**Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister eine Verordnung zu erlassen, welche Zirkusunternehmen die in ihrem Tierbestand Tiere wildlebender Art haben, welche im Freistaat in Anwendung des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung i. V. m. der Thüringer Wildtier-Gefahrenverordnung als gefährlich gelistet sind, das Gastieren im Stadtgebiet untersagt.**

**Begründung:**

Zahlreiche Zirkusunternehmen in Deutschland haben in ihrem Tierbestand Tiere wildlebender Art, welche im Freistaat nach o. g. Rechtsvorschriften als gefährliche Tiere gelistet sind. Die Haltung dieser Tiere hat der Gesetzgeber unter Erlaubnisvorbehalt gestellt. Im Rahmen der Gefahrenabwehr wurden somit an die Haltung dieser Tiere hohe Maßstäbe gesetzt.

Um Gefahren, welche von diesen Tieren ausgehen, für die Bevölkerung der Stadt Nordhausen auszuschließen, wird deshalb der Erlass einer o. g. Verordnung notwendig. Dadurch können Zirkusunternehmen mit gefährlichen Tieren in der Stadt Nordhausen nicht mehr gastieren.

In diesem Fall ist der Schutz der Bevölkerung, insbesondere der Zirkusbesucher, höher zu bewerten, als das Grundrecht auf Berufsausübung.

Weiterhin wird als Nebeneffekt durch eine solche Verordnung der Tierschutz gestärkt.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Höfer  
Fraktionsvorsitzender